



Betriebsrätekonferenz

Betriebsänderung erkennen –
ist das immer gleich Entlassung oder gar Standortschließung?

27. November 2025 – 9:00 bis ca. 12:30 Uhr



Ort
Seminarraum ARBEIT UND
LEBEN Sachsen e.V.
Torgauer Platz 3
Aufgang B, 4. Etage
04315 Leipzig

Datum/Zeit
27. November 2025
von 9:00 bis ca. 12:30 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung**
per E-Mail bis spätestens
21. November 2025 an
leipzig@igmetall.de

Betriebsrätekonferenz

Betriebsänderung erkennen –
ist das immer gleich Entlassung
oder gar Standortschließung?

Eine Betriebsänderung sorgt nicht nur bei den Beschäftigten für zahlreiche Fragen und Befürchtungen. Sie löst auch diverse **Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates** aus (§§ 111, 112 BetrVG). Insbesondere stellen sich die Fragen: Welche Nachteile für Beschäftigte stehen im Raum und wie können diese über einen Interessenausgleich und Sozialplan kompensiert werden?

Oft gibt es allerdings das Missverständnis, dass eine Betriebsänderung erst dann vorliegt, wenn im größeren Stile Beschäftigte entlassen oder gar der Standort geschlossen werden soll. Dabei kann bereits durch organisatorische Änderungen oder neue Arbeitsmethoden eine Betriebsänderung vorliegen. Für den **Betriebsrat ist es daher außerordentlich wichtig, genau zu wissen, wann eine Betriebsänderung vorliegt** und zwar im besten Fall weit bevor diese ins Haus steht. Zudem ist es strategisch wichtig zu wissen, **was beim Verdacht bzw. beim Vorliegen einer Betriebsänderung die ersten Schritte des Betriebsrats sind.**

Wir beschäftigen uns im Rahmen der Betriebsrätekonferenz mit den wichtigsten Fragen: **Wann wird eine Betriebsänderung überhaupt ausgelöst? Welche Informationspflichten hat der Arbeitgeber? Welche ersten Schritte sollte der Betriebsrat gehen? Wer könnten die Kooperationspartner des Betriebsrats sein?**

Die Netzwerkveranstaltung vermittelt Betriebsräten wichtige rechtliche Grundlagen, um beurteilen zu können, ob eine Betriebsänderungen vorliegt. Es geht um die formalen **Mitbestimmungsrechte von Betriebsräten und die wichtigsten Schritten im Falle einer Betriebsänderung** sowie um den **Erfahrungsaustausch unter den teilnehmenden Gremien.**

Diese Betriebsrätekonferenz ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Projekt MoLeWa „Mobilität Leipzig im Wandel“ beim Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw), dem Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION und der IG Metall Geschäftsstelle Leipzig.

Referenten

- **Alexander Behne** (IMU-Institut)
- **Sven Burat** (von Rundstedt)

Moderation

- **Marcel Thiel** (IMU-Institut / Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Schwellen der Betriebsänderung gemäß § 111 BetrVG
3. Betriebsverfassungsrechtliche Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat
4. Diskussion über praxistaugliche Handlungsansätze und strategische Partner für Betriebe / Betriebsräte in und außerhalb der Wertschöpfungskette der Fahrzeugindustrie

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis spätestens 21. November 2025 an leipzig@igmetall.de.

Die Veranstaltung entspricht den Bedingungen des § 37.6 BetrVG, d. h., der Betriebsrat hat über die Teilnahme zu beschließen und dem Arbeitgeber Mitteilung über die zeitliche Lage und die freizustellende(n) Person(en) zu machen. Unter dieser Voraussetzung hat der Arbeitgeber Entgelt weiter zu zahlen und anfallende notwendige Kosten (Fahrtkosten, Spesen) in betriebsüblichem Umfang zu erstatten. Es werden keine weiteren Seminargebühren erhoben.

Aufgrund der Räumlichkeit ist nur eine beschränkte Teilnehmeranzahl möglich, deshalb ist eine vorherige Anmeldung bei uns erforderlich.

Eine Teilnahme kann nur nach Teilnahmebestätigung durch die Geschäftsstelle der IG Metall Leipzig erfolgen!

ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Veranstalter



**MOBILITÄT
LEIPZIG
IM
WANDEL**



**NETZWERK
ARBEIT UND
INNOVATION**

**GUTE ARBEIT ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG
IM DEMOGRAPHISCHEN WANDEL
FACHKRÄFTELINIE LEIPZIG**

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.